GTAI GERMANY TRADE & INVEST

WEBINAR

# Internationale Vertragsgestaltung

## Wichtige Aspekte der vertraglichen Grundlagen

**STAND 10.11.2026**

Katrin Grünewald
Senior Manager im Bereich Ausländisches Wirtschaftsrecht
www.gtai.de



# Referentin




## Katrin Grünewald

**Senior Manager Ausländisches Wirtschaftsrecht**

GTAI Bonn



*Exportieren weltweit*



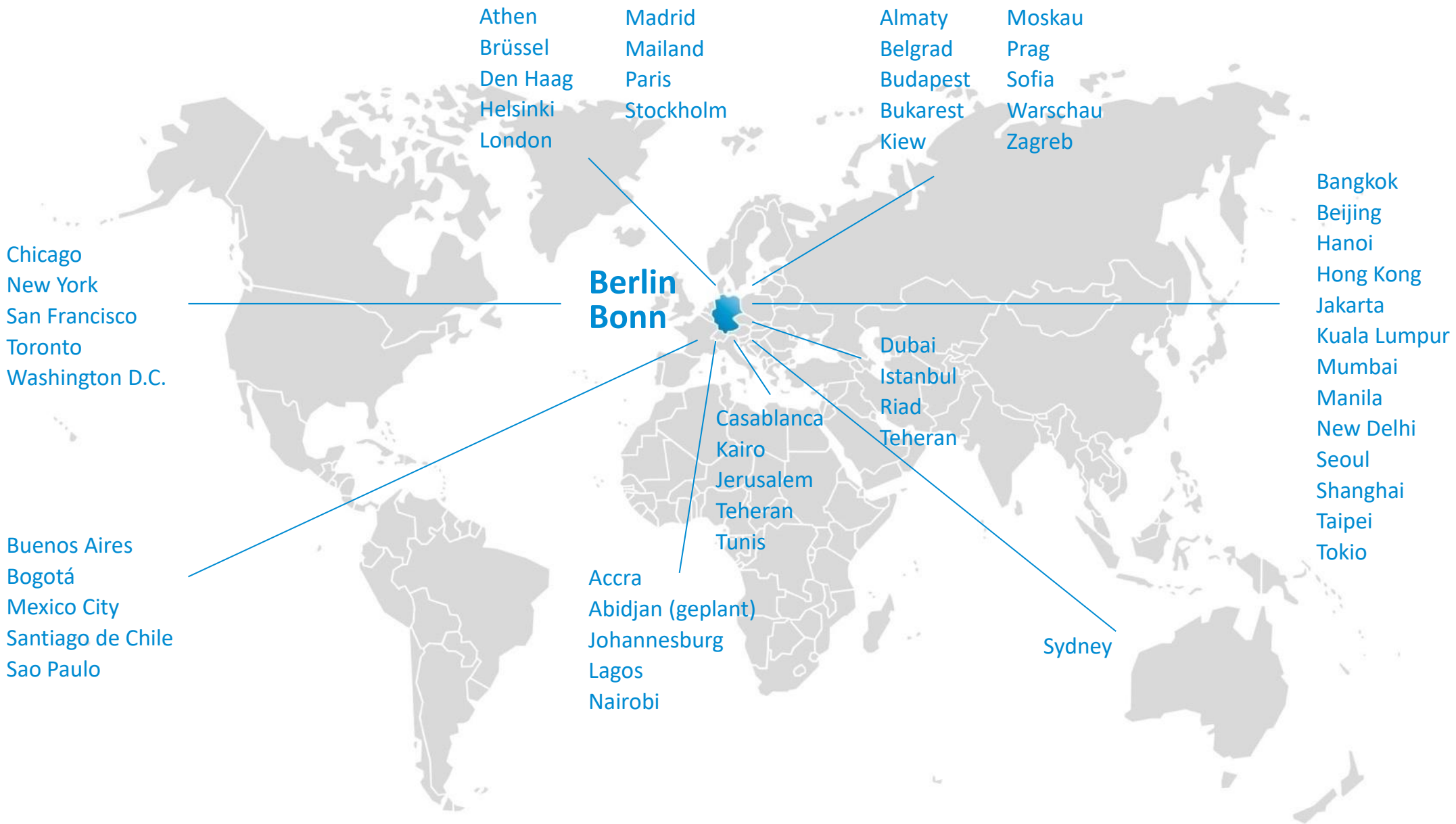
*Investoren-anwerbung*



*Standort-marketing*

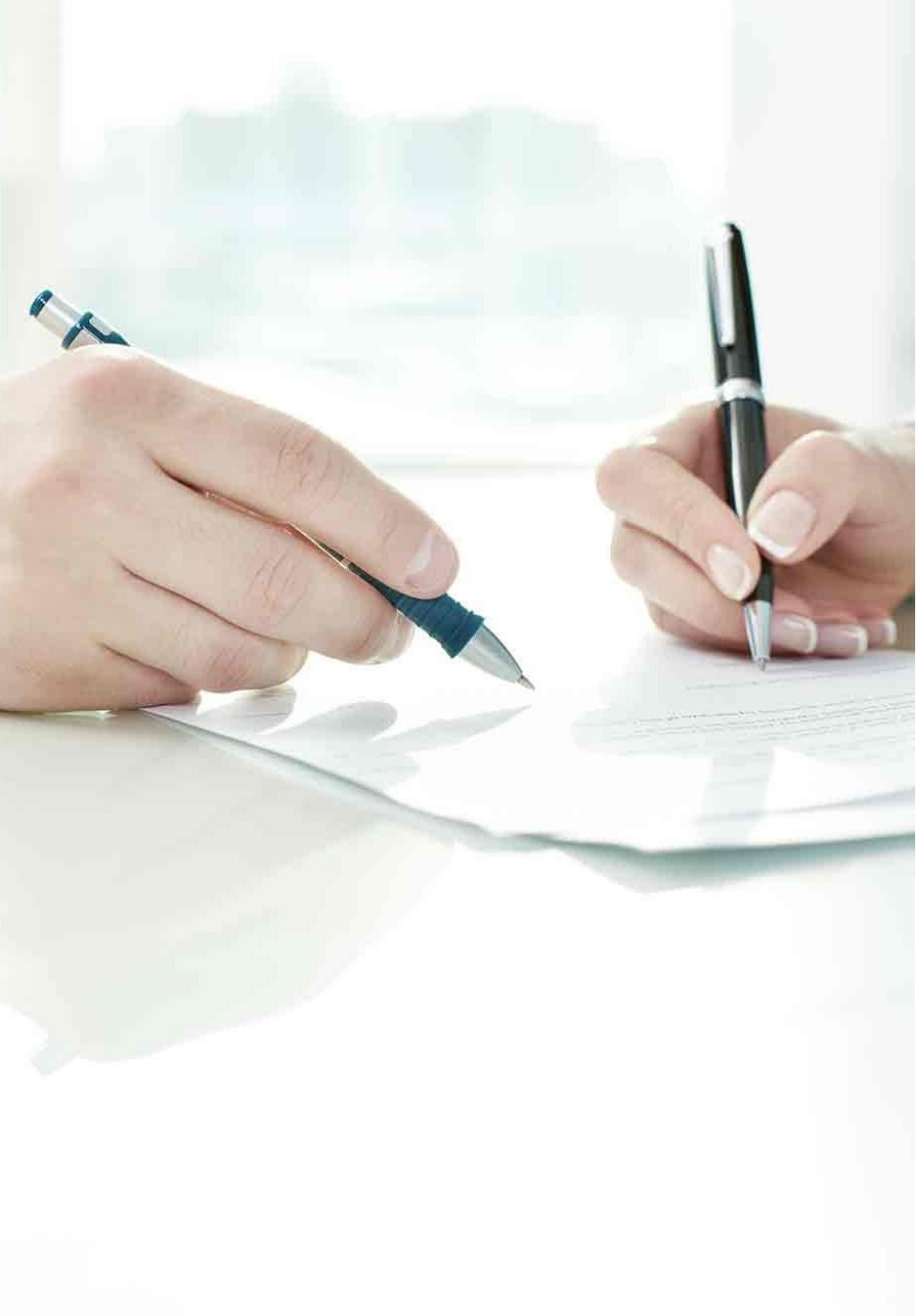


*Neue Bundesländer & struktureller Wandel*


Athen
Brüssel
Den Haag
Helsinki
London
Madrid
Mailand
Paris
Stockholm
Almaty
Belgrad
Budapest
Bukarest
Kiew
Moskau
Prag
Sofia
Warschau
Zagreb
Chicago
New York
San Francisco
Toronto
Washington D.C.
Berlin
Bonn
Bangkok
Beijing
Hanoi
Hong Kong
Jakarta
Kuala Lumpur
Mumbai
Manila
New Delhi
Seoul
Shanghai
Taipei
Tokio
Dubai
Istanbul
Riad
Teheran
Casablanca
Kairo
Jerusalem
Teheran
Tunis
Buenos Aires
Bogotá
Mexico City
Santiago de Chile
Sao Paulo
Accra
Abidjan (geplant)
Johannesburg
Lagos
Nairobi
Sydney

# Wissenswertes für die Teilnehmenden

- Teilnehmende sind stumm geschaltet
- Webinar wird aufgezeichnet und steht nach dem Webinar zum Abruf bereit/ wird nicht aufgezeichnet
- Aufzeichnung durch Dritte ist nicht erlaubt und hat Konsequenzen
- Fragen über Chatfenster jederzeit möglich
- Kurze Umfrage nach dem Webinar



# Vertragsgestaltung

## Agenda

1. Vertragsgestaltung
   a) Wahl des anwendbaren Rechts
   b) Gerichtsstand
2. Vorbereitung internationaler Geschäfte
3. Hilfreiche Links/Adressen

© istockphoto/ shironosov

# Vertragsgestaltung – anwendbares Recht

**Welches Recht ist anwendbar?**
- Recht des Staates eines Vertragspartners
- Internationale Übereinkommen
- entscheidend ist Kollisionsrecht der betroffenen Länder

**Welches Recht kann gewählt werden?**
- Recht des Staates eines Vertragspartners
- Recht eines Drittstaates
- Internationale Übereinkommen

# Vertragsgestaltung - Rechtswahlklausel

Mit einer Rechtswahlklausel vereinbaren die Vertragsparteien im Voraus, welches nationale Recht auf den Vertrag und die Auslegung angewendet werden soll.

## Vorteile

- Vorhersehbarkeit
- Kein Streit über anwendbares Recht
- Wahl eines vertrauten Rechtssystems
- Gestaltungsmöglichkeiten

## Nachteile

- Zwingendes Recht bleibt anwendbar
- Gefahr des Auseinanderfallens von Recht und Gerichtsstand
- Rechtswahl kann nachteilig sein
- Komplexität bei der Vertragsgestaltung

# Vertragsgestaltung - Rechtswahlklausel

## Formulierung

- Grundsätzlich Gestaltungsfreiheit
- Zu berücksichtigen:
  - Grenzen der Rechtswahl
  - Einfluss von Gerichtsstands- und Schiedsvereinbarungen
  - Tatsächliche und rechtliche Rahmenbedingungen des Vertragsschlusses
  - Zwingendes Recht der beteiligten Staaten
- Nur bei vertraglichen/außervertraglichen Schuldverhältnissen

**Formulierungsbeispiel:**

**Dieser Vertrag unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss seiner kollisionsrechtlichen Vorschriften.**

**Die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11. April 1980 ist ausgeschlossen.**



# Exkurs: UN-Kaufrecht

- Völkerrechtlicher Vertrag
- Deutschland ist seit 1.1.1991 Vertragsstaat
- Wenn Anwendung nicht gewünscht, muss ausdrücklich ausgeschlossen werden
- Wenn nicht ausgeschlossen, ist vor nationalem Recht anwendbar
- Bestenfalls immer Regelung in Rechtswahlklausel treffen

© istockphoto/mizoula

# Vertragsgestaltung - Gerichtsstandsklausel

| | |
|---|---|
| **Was ist das?** | *Es wird festgelegt, in welchem Land oder an welchem Ort eine Rechtsstreitigkeit ausgetragen wird.* |
| **Es gibt Einschränkungen bei Gerichtsstandsklauseln in vielen Ländern!** | *u.a. Vereinigte Arabische Emirate, Brasilien, China* |

# Vertragsgestaltung - Gerichtsstandsklausel

## Formulierung

- Grundsätzlich gilt Parteiautonomie
- Zu berücksichtigen:
  - Gleichlauf zwischen Gerichtsstand und anwendbarem Recht
  - Schiedsvereinbarung
  - Vollstreckbarkeit eines möglichen Urteils

**Formulierungsbeispiel:**

**Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag sind, soweit nicht gesetzlich zwingend etwas anderes bestimmt ist, ausschließlich die Gerichte in Frankfurt am Main, Deutschland, zuständig.**



# Exkurs: Schiedsgerichtsbarkeit

- Schiedsklausel = vertragliche Regelung zur Festlegung, ob vorrangig Schiedsverfahren durchzuführen ist
- Schiedsgerichte = keine staatlichen Gerichte
- Schiedsgerichte werden ad hoc gegründet
- Schiedsurteile können in den meisten Ländern der Welt vollstreckt werden

© GettyImages/fotog

# Exkurs: Schiedsgerichtsbarkeit

## Vorteile

- Größere Flexibilität
- Fachkundige Entscheider
- Vertraulichkeit
- Bessere internationale Vollstreckbarkeit

## Nachteile

- Hohe Kosten
- Eingeschränkte Rechtsmittel
- Kein staatlicher Zwangsapparat
- Nicht für alle Streitigkeiten geeignet

# 2. Teil: Vorbereitung internationaler Geschäfte

| | |
|---|---|
| **Vertragspartner sorgfältig prüfen** | Insbesondere Seriosität, Bonität und Vertretungsberechtigung |
| **Quellen** | - Jahresabschlüsse<br>- Bilanzen<br>- Geschäftsberichte<br>- Handelsregisterauszüge<br>- Wirtschaftsauskunfteien<br>- Bankauskünfte<br>- Branchenkontakte<br>- Lieferantenreferenzen<br>- Recherchen über AHKs oder andere lokale Netzwerke |

# 2. Teil: Vorbereitung internationaler Geschäfte

## Liefer- und Zahlungsbedingungen absichern



Wahl geeigneter Incoterms



Zahlungsbedingungen vereinbaren/Zahlungsausfall absichern, z.B, Bankgarantie, Bankakkreditiv, Dokumenteninkasso

## Eigentum absichern



Verfügungsgewalt, z.B. Konossement, Ladeschein, Orderlagerschein, Frachtbrief, Versicherungsdokumente



Eigentumsvorbehalt

## Exportbedingungen absichern



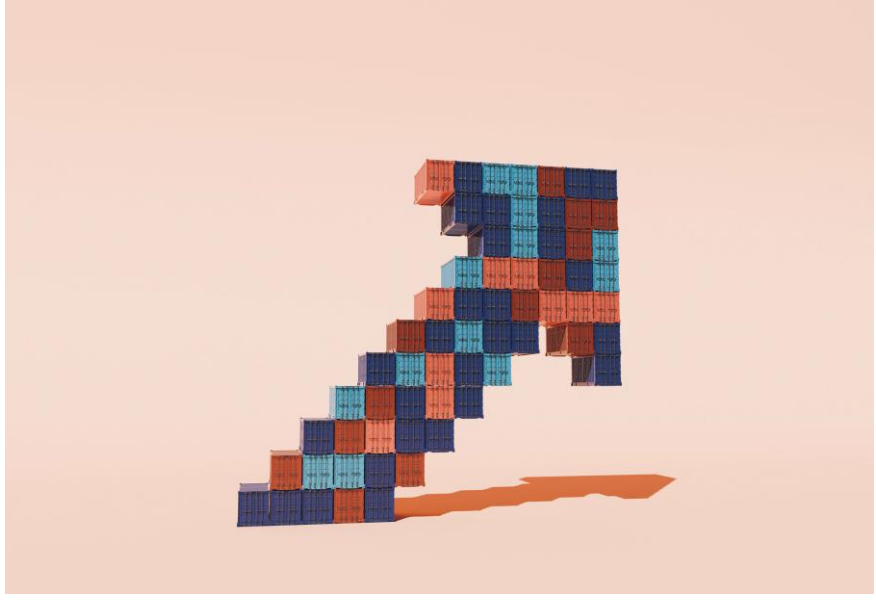
u.a. Warenkreditversicherung, Währungsabsicherung, Hermesdeckung

# 2. Teil: Vorbereitung internationaler Geschäfte

## Geschäftsbeziehung schrittweise aufbauen




Zuerst kleinere Aufträge und Liefermengen vereinbaren



Geschäftsvolumen langsam erhöhen

# 3. Teil: Praktische Hilfestellungen

## Musterverträge

- International Chamber of Commerce (ICC): Incoterms® 2020 - weltweit anerkannte, einheitliche Vertrags- und Lieferbedingungen
- ICC: Model International Sale Contract
- International Trade Centre: Model Contracts for Small Firms
- Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit: Muster-Schiedsklauseln u.a.
- ICC: Muster-Schiedsklausel
- London Court of International Arbitration: Muster-Schiedsklausel

# 3. Teil: Praktische Hilfestellungen

## Anwaltliche Unterstützung

- Cross-Border Business Lawyers (CBBL): Netzwerk deutschsprachiger Rechtsanwälte, die grenzüberschreitend oder in ausländischen Wirtschaftskanzleien arbeiten
- Bundesweites Amtliches Anwaltsverzeichnis: in Deutschland zugelassene Rechtsanwälte, Suche nach Fachanwälten möglich
- Anwaltslisten der Deutschen Botschaften: vor Ort zugelassene Anwälte; gesprochene Sprachen und Fachrichtungen in der Regel angegeben



# Noch Fragen? Wir sind für Sie da!

**Katrin Grünewald, LL.M.**
Senior Manager bei Germany Trade & Invest, Bonn

Kontakt:
E: katrin.gruenewald@gtai.de
T: 0228/24993-431



*© GettyImages/utah778*

# Webadressen von Produkten der GTAI

**Länderseiten**

www.gtai.de/de/trade/welt

**Ausländische Gesetze/Recht kompakt**

www.gtai.de/recht-kompakt

**Ausländische Gesetze**

www.gtai.de/auslaendische-gesetze

**Newsletter Recht**

www.gtai.de/rechtsnews

**Webinare & Veranstaltungen**

www.gtai.de/veranstaltungen

**Africa Business Guide**

www.africa-business-guide.de




# Ausländisches Wirtschaftsrecht

## Social Media

Auf **LinkedIn** bündeln wir unser Informationsangebot für Sie!

Internationales Wirtschaftsrecht

**Folgen Sie uns!**

Für weitere Informationen

# www.gtai.de/recht

**Katrin Grünewald**

T +49 228 249 93 431

katrin.gruenewald@gtai.de